



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL



PRESSEMITTEILUNG

2018-05-17 | Nr. 87

Projekt „Netzwerke Wasser 2.0“

Altmarkkreis Salzwedel beteiligt am überregionalen Stakeholder Netzwerk für innovative Bewässerungsstrategien | Projektstart am 20.05.2019 in Gifhorn

Altmarkkreis Salzwedel, 17.05.2019: Der Altmarkkreis Salzwedel beteiligt sich gemeinsam mit dem Landkreis Gifhorn an dem Projekt „Netzwerk Wasser 2.0“. Im Zentrum des Projekts stehen Untersuchungen zu den zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels auf den pflanzlichen Wasserbedarf und die Böden sowie die daraus resultierende Bedeutung auf Landkreisebene.

Am 3-jährigen Projekt sind Akteure aus dem Altmarkkreis Salzwedel im Wasserbereich tätige oder davon betroffene Wassernutzer beteiligt. So wirken neben Behördenvertretern aus der Wasser- und Naturschutzbehörde insbesondere Landwirte, Wasserverbände, Unterhaltungsverbände, Landwirtschaftsverbände, Naturschutzverbände, der Gewässerkundliche Landesdienst, Vertreter der Forstwirtschaft und industrielle Großverbraucher mit. Ein Schwerpunkt liegt auf der voraussichtlich erforderlichen Ausweitung landwirtschaftlicher Bewässerung.

Gemeinsam mit dem Landkreis Gifhorn werden zwei zentrale Projektziele anvisiert:

1. Vernetzung von Beteiligten

Die jeweiligen örtlichen Beteiligten und Betroffenen, die sogenannten Stakeholder, im Handlungsfeld Wasser und Boden sollen informiert und vernetzt werden. Dies geschieht während der verschiedenen Treffen von Vertretern. Das erste Treffen dazu wird am kommenden Montag im Schloss in Gifhorn, Sitz der Kreisverwaltung, stattfinden. Die fachlichen Inhalte der Netzwerktreffen sollen als „Themenblätter“ zusammengefasst und dann der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

2. Untersuchungen

Inhalt des Projektes sind ebenfalls Untersuchungen, die möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf Böden (z.B. Erosionsgefährdung) und den Bodenwasserhaushalt (z.B. Bodenfeuchte, Zusatzwasserbedarf) ermittelt werden, die dann den Landkreisen als Planungsgrundlagen für die Wasserwirtschaft und den Naturschutz zur Verfügung stehen.

Die Fördermittel stammen aus dem Fonds des Bundesumweltministeriums zur Entwicklung von Klimawandel-Anpassungsstrategien in Landkreisen und Gemeinden. Die Laufzeit beträgt 3 Jahre. In dieser Zeit sind ca. 8 Treffen geplant, auch im Altmarkkreis Salzwedel. Das Projekt wird betreut von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und dem niedersächsischen Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, die auch die Projektleitung und -organisation innehaben.

Mehr zum Hintergrund:

In der Landwirtschaft gewinnen die Auswirkungen des Klimawandels seit Jahren an Bedeutung. Das letzte Jahr hat bewiesen, dass auf Grund des Tempos und der Unsicherheiten des Klimawandels das bislang erworbene Wissen und gewachsene Aktionsstrukturen an ihre Grenzen stoßen. Um dem Trockenrisiko zu begegnen, rückt die Feldberegnung zunehmend in den Fokus – auch in Regionen, in denen sie bislang keine nennenswerte Rolle gespielt hat. „Netzwerke Wasser 2.0“ soll deshalb dazu beitragen, dem Klimawandel mit wirksamen und zugleich akzeptierten Anpassungskonzepten - und möglichst geringen Reibungsverlusten - zu begegnen. Ziel ist die Stärkung der Sensibilität und des Wissens von Stakeholdern, um die Basis für eine zugleich naturverträgliche und klimaresiliente Wertschöpfung aus Feldbewirtschaftung und den vor- sowie nachgelagerten Sektoren zu schaffen. Der Kenntnis des zukünftigen Wasserbedarfs für die Feldbewässerung kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Kontakte:

elisabeth.schulz@lwk-niedersachsen.de | Tel. 0581 8073 138
nicole.engel@lbeg.niedersachsen.de | Tel. 0511 643 3597
claudia.lemcke@altmarkkreis-salzwedel.de | Tel. 03901 840 673

Anlage:

Bild: Ausgetrockneter Bachlauf der Beeke bei Wallstawe im Sommer 2018 | ©_U.Heinecke

Mit herzlichen Grüßen!

Das Presseteam des Altmarkkreises Salzwedel
Birgit Eurich & Amanda Hasenfusz

Altmarkkreis Salzwedel | Büro des Landrates | Pressestelle | Zimmer 310
Karl-Marx-Str. 32 | 29410 Salzwedel | Tel.: 03901. 840 309/308 | Fax: 03901. 840 840
birgit.eurich@altmarkkreis-salzwedel.de | amanda.hasenfusz@altmarkkreis-salzwedel.de
www.altmarkkreis-salzwedel.de